

# Die brennende Blase



Die neue  
**Selbsthilfegruppe Interstitielle Zystitis**  
Landesgruppe Kärnten

lädt als offiziellen Auftakt ihrer Gruppengründung ein zur  
**Informationsveranstaltung**  
über chronische Blasenerkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Insbesondere über die **Interstitielle Zystitis (IC)**  
*Die häufig unerkannte Blasenerkrankung*

**Freitag, 5. Mai 2017, 16.00 Uhr**

Festsaal der Pädagogischen Hochschule  
Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt

Bei häufigem Harndrang und wenn die Blase ständig schmerzt und brennt, könnte eine

## **INTERSTITIELLE ZYSTITIS (IC)**

vorliegen, eine chronische, nicht bakterielle Entzündung der Harnblase.

Mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit möchten wir seitens unserer neuen Selbsthilfegruppe besonders auf diese spezielle Form der Erkrankung der Blase, die extreme Schmerzen mit sich bringt, aufmerksam machen, denn vielfach wird die Interstitielle Zystitis erst in einem sehr fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert.

Wir laden aber auch Menschen mit unterschiedlichsten Blasenbeschwerden zu unserer Informationsveranstaltung ein.

### **Zielgruppen:**

Betroffene, Familienangehörige, Interessierte mit der

- Diagnose Interstitielle Zystitis (IC) / Bladder Pain Syndrom
- Problemen mit der Blase
- häufigen Harnwegsinfekten
- Blasenschwäche
- Beckenbodenschmerzen

Für Kinder und Jugendliche mit chronischen Blasenproblemen, ist die Bewältigung des Schulalltages eine besondere Herausforderung. Eine offene und wertschätzende Kommunikation zwischen betroffenen Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften leistet wertvolle Unterstützung, indem die biologischen Auswirkungen der Erkrankung im Rahmen des schulischen Alltages so gering und sachlich wie möglich thematisiert werden. Um eine zusätzliche psychische Belastung der betroffenen Kinder und Jugendlichen durch die Erkrankung zu mindern bzw. zu verhindern und insbesondere eine soziale Ausgrenzung in der Klassengemeinschaft zu vermeiden und damit den betroffenen Kindern und Jugendlichen trotz ihrer Erkrankung eine optimale Weiterentwicklung in schulischen Belangen zu ermöglichen.

### **Kostenlose Veranstaltung und freier Zugang**

#### Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir nach Möglichkeit um Voranmeldung per Mail unter **michaela.rasic@aon.at** oder per SMS an 0680/335 63 88

# Freitag, 5. Mai 2017, 16.00 Uhr

Festsaal der Pädagogischen Hochschule  
Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt

**Moderation: Ursula Mikosch**

**Programm:**

- 16.00 Uhr Begrüßung durch Dir. Jasmin Possegger  
*Leiterin Selbsthilfegruppe IC Kärnten*
- 16.10 Uhr Offizielle Eröffnung der Veranstaltung  
durch LHStv.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Beate Prettnner  
*Referentin für Soziales, Gesundheit, Krankenanstalten,  
Generationen (Frauen, Jugend, Senioren, Familie)*
- 16.20 Uhr Vortrag von FEBU Dr.<sup>in</sup> Alexandra Fuchs-Samitz  
*Fachärztin für Urologie & Andrologie, Allgemeinmedizinerin  
Symptome, Diagnostik, Therapie, Versorgungssituation bei Interstitieller Zystitis*
- 17.00 Uhr Christa Rammerstorfer,  
*Leiterin Selbsthilfegruppe IC Österreich  
Interstitielle Zystitis (IC), Chronic Pelvic Pain Syndrom/ Painful Bladder Syndrom  
Sichtweise einer Patientin*
- 17.20 Uhr Pause
- 17.25 Uhr DI<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Maria-Anna Bornik  
*Wissenschaftliche Kommunikation Firma APOMEDICA  
Phytopharmaka in der Prävention und Behandlung von Zystitis und  
Blasenentleerungsstörungen*
- 17.45 Uhr Physiotherapeutin Sandra Bakouras  
*Die Bedeutung der Physiotherapie bei chronischen Blasenbeschwerden*
- 18.00 Uhr Möglichkeit für Diskussionen bzw. Fragestellungen
- 18.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Zu dieser öffentlichen Informationsveranstaltung laden wir Betroffene mit verschiedensten chronischen Blasenbeschwerden ein.

Es ist uns natürlich ein besonderes Anliegen, Menschen mit chronischen Blasenbeschwerden darauf hinzuweisen, dass bei chronischen Blasenbeschwerden auch eine Interstitielle Zystitis vorliegen könnte, die bisher noch nicht diagnostiziert wurde.

Aus eigener leidvoller und schmerzhafter Erfahrung wissen wir, dass der Weg bis zur Diagnose IC manchmal viel zu lange dauert. Diesen leidvollen langen Weg wollen wir anderen IC-PatientInnen ersparen bzw. ihn abkürzen. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass der Verein CHRONISCH KRANK und wir als Selbsthilfegruppe keinen Anspruch darauf erheben, über medizinische Kenntnisse zu verfügen. In jedem Fall empfehlen wir, einen Facharzt aufzusuchen, der über Behandlung und Medikation entscheidet.

**Wir hoffen, dass wir durch diese heutige Veranstaltung viele andere IC-PatientInnen erreichen und sie als neue Mitglieder unserer Selbsthilfegruppe gewinnen können, um ihnen Rat und Hilfestellung aus eigenen Erfahrungen als IC-PatientInnen zu geben.**

In weiterer Folge bietet die neue Selbsthilfegruppe bei Gruppentreffen die Möglichkeit, sich in geschützter Atmosphäre, auf Augenhöhe auszutauschen und die wertvolle Erfahrung zu machen, mit der Erkrankung IC nicht alleine zu sein.

**Trotz der Diagnose IC wieder mehr Lebensqualität zu erlangen, ist ein erklärtes Ziel der Selbsthilfegruppe Interstitielle Zystitis Kärnten.**

**Und mit viel persönlichem Engagement wollen wir PatientInnen mit IC eine Stimme in der Öffentlichkeit werden, die immer lauter werden muss.**

Nähere Informationen zur Selbsthilfegruppe Interstitielle Zystitis Landesgruppe Kärnten erhalten Sie bei:

**Leitung: Dir. Jasmin Possegger, Tel. 0650/470 9612**

**Organisation: Michaela Rasic, Tel. 0680/335 6388**

**Mail: [michaela.rasic@aon.at](mailto:michaela.rasic@aon.at)**

Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern: **APOMEDICA**

